

Literaturanzeigen und Besprechungen = Comptes rendus et publications récentes

Autor(en): **F.G.M. / Mathys, R.**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD**

Band (Jahr): **53 (1977)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

(Lehrgänge, Kurse) und von Dia-Serien eingerichtet. Eine Abhörzone für Schallplatten und Kassetten, ein Sitzungszimmer, das für Veranstaltungen im Rahmen der Erwachsenenbildung, für Gruppenarbeit und für Schulklassenunterricht zur Verfügung steht, sowie ein Fotokopiergerät ergänzen die von unserer Hauptstelle dargebotenen Leistungen.

Erwähnung verdienen an dieser Stelle die erweiterten Öffnungszeiten: Dienstag—Freitag 9.30—18.30 Uhr, Samstag 9.30—16 Uhr.

Die neue Hauptstelle der Allgemeinen Bibliotheken wurde von Erwachsenen und Kindern begeistert aufgenommen. Der Ansturm an den beiden «Tagen der offenen Tür» anlässlich des Schmiedenhof-Eröffnungsfestes der GGG leitete eine kaum erwartete Benutzerfrequenz ein.

Man kann feststellen, daß die Hauptstelle seit ihrer Eröffnung die Ausleihe verdoppeln konnte. Wir dürfen heute sicher sein, daß die Konzeption unserer neuen Bibliothek richtig ist. Fachleute aus der ganzen Schweiz bestätigen dies auch.

BERN: *Eidg. Parlaments- und Zentralbibliothek*. Der Leiter der EPZB, Herr *Max Boesch*, lic. rer. pol., ist an der IFLA-Tagung in Brüssel zum Observer beim Standing Committee der Parliamentary Libraries Section ernannt worden.

LAUSANNE: *Bibliothèque cantonale et universitaire*. *M. Jean-Pierre Clavel*, directeur de la BCU, a été élu très honorablement vice-président de la FIAB lors de l'Assemblée générale de cette organisation à Bruxelles en septembre cette année.

Literaturanzeigen und Besprechungen Comptes rendus et publications récentes

NEUERSCHEINUNGEN IN BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFTLICHEN SCHRIFTENREIHEN

Anzuzeigen sind hier neuere Hefte der «Schriftenreihe der Bibliothekar-Lehrinstitute» (A und B: Examensarbeiten und Dozenten-Schriften), der Reihe «Materialien der Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen» (Berlin) und der «Beihefte» zum «Bibliotheksdienst». Die Publikationen lassen sich zwanglos zu Gruppen ordnen und deuten damit an, in welche Richtungen die Forschung auf dem Gebiet der Bibliotheken und Dokumentation heute etwa führt. Die großen Komplexe «Automation» und «Finanzierung» fehlen allerdings — zufällig oder aus gutem Grund?

Eine erste Gruppe von Arbeiten befaßt sich mit bibliothekarischen Dienstleistungen an bestimmte Bevölkerungsgruppen: an die ausländischen Arbeitnehmer (1), die körperlich behinderten (2), die sehbehinderten (3) oder blinden Mitmenschen (4). Hierher gehören die Publikationen über Spezialbibliotheken: Krankenhausbibliotheken für Patienten (5—7), für das ärztliche Personal und die medizinischen Hilfskräfte (8), Truppenbüchereien (9), Gefängnisbibliotheken (10). Daß die Organisation von Schulbibliotheken noch keine endgültig gelöste Aufgabe ist, belegen gleich drei Untersuchungen (11—13).

Einzelne Autoren vertiefen sich in Teilaspekte des Bibliothekswesens: Ausstattung öffentlicher Bibliotheken mit Fachliteratur (14), AV-Medien (15) — dies eine Studie, die im Zusammenhang mit den Bemühungen, innerhalb der VSB eine Studiengruppe für diesen Bereich zu schaffen, an Interesse gewinnt —, Informationsdienste (16), Gestaltung der Publikumsräume (17), Benutzung (Organisation und rechtliche Fragen) (18), Katalogpolitik (19). Am Beispiel der Stadtbibliothek Wuppertal führen der Leiter und das Werbe-Team, denen so bemerkenswerte PR-Erfolge beschieden waren, Möglichkeiten und Wege der Öffentlichkeitsarbeit von Bibliotheken vor (20). Mit baulichen Fragen im Bereich des Katalog- und Lesesaals befaßt sich der Bericht einer Kommission des Vereins deutscher Bibliothekare (21).

Man bemüht sich auch um Erkenntnisse zur Geschichte der öffentlichen Bibliotheken, um die Biographien ihrer Gründer und Leiter; eine kritisch-vergleichende Zusammenstellung einschlägiger Bibliographien (22), ein Lesebuch mit Texten über das Beziehungsfeld Publikum/Bibliothek in den 30 Jahren seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs (23), eine Arbeit über das düstere Kapitel politischer Beeinflussung des literarischen Schaffens und des Bücherangebots in öffentlichen Bibliotheken während des Dritten Reichs (24) sind hier zu nennen. Lebensläufe und Personalbibliographien in einem bieten die Hefte der von der Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen neu geschaffenen Reihe «Biobibliographien», in der 1976 Hefte 2 bis 5 erschienen sind (25—28). Vor dieser Reihe publiziert wurde ein Lebensbild Oswald Ottendorfers (29).

Weltweit ausholend ist die Studie über Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Informationssysteme in der westlichen und östlichen Welt (30), während die Autorinnen einer Studie über den Informationsgehalt und die Leserfreundlichkeit von Fachzeitschriften (Feinwerktechnik und Optik) an *einem* Punkt des gesamten Informationswesens ansetzen und übrigens eine ganze Reihe berechtigter Forderungen an das Medium Fachzeitschrift erheben (31).

Es fehlen nicht die Proceedings — in diesem Fall eine Auswahl der an der Bibliothekskonferenz von Aberdeen 1974 gehaltenen Referate in deutscher Übersetzung (32), und die «Auswahllisten» (herausgegeben von der Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen in Berlin, wobei diese 13. Ausgabe (33) ein Verzeichnis von Sach- und Personalbibliographien beinhaltet, die öffentliche Bibliotheken der BRD aus gegebenem Anlaß angefertigt und verteilt haben.

Unsystematisch und unvollständig, wie sie ist, muß diese Übersicht den Leser, der es nicht schon weiß, erkennen lassen, daß der Fragestellungen in Informations- und Bibliotheksbereich nicht wenige sind; sie werden in den nächsten Jahren sicher nicht abnehmen.

ck

(1) *Wester*, Roswitha: Die Integration der Randgruppe ausländischer Arbeitnehmer (als Problem und Aufgabe der öffentlichen Bücherei). Berlin, Deutscher Bibliotheksverband, Berlin, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1974. — 21 cm, IV, 40, 2, 25 S. ill. (Schriftenreihe der Bibliothekar-Lehrinstitute. Reihe A: Examensarbeiten. 21.)

(Diplomarb. Bonn) 1974.

(2) *Schwetlik*, Christine: Dienste der öffentlichen Bücherei für Behinderte. Berlin, Deutscher Bibliotheksverband; Berlin, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1974. — 21 cm. VIII, 61 S. (Schriftenreihe der Bibliothekar-Lehrinstitute. Reihe A: Examensarbeiten. 20.) (Diplomarb. Bonn) 1974.

- (3) (*Schmidt*, Hannelore:) Großdruckbücher. Eine Zusammenstellung von Büchern in großer Schrift. (Bearb. von H'S'. 3. Aufl.) Berlin, Deutscher Bibliotheksverband; Berlin, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1974. — 21 cm, II S., 24 Bl.
- (4) *Wassner*, Hermann; *Rottacker*, Gustav; *Ackstaller*, Konrad: Gutachten zum Ausbau und zur Förderung der Blindenhörbibliotheken in der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin. Berlin, Deutscher Bibliotheksverband; Berlin, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1975. — 21 cm. VI, 66, 36 S. Fig.
(Materialien der Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen. 11.)
- (5) (*Schmidt*, Hannelore:) Romanliteratur für Patientenbibliotheken. Eine Empfehlungsliste. (Bearb. von H'S'. 5. Aufl.) Berlin, Deutscher Bibliotheksverband; Berlin, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1974. - 21 cm. II, 69 S.
- (6) (*Schmidt*, Hannelore:) Sachliteratur für Patientenbibliotheken. Eine Empfehlungsliste. (Bearb. von H'S'. 3. Aufl.) Berlin, Deutscher Bibliotheksverband; Berlin, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1974. — 21 cm. II, 128 S.
- (7) *Kirfel*, H.; *Schmidt-Jensen*, H. G.; *Swertz*, P(aul): Organisation und Integration von Krankenhausbibliotheken. (Fachl. Projekt.) P. S'. Berlin, Deutscher Bibliotheksverband; Berlin, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1975. — 21 cm. IV, 153 S.
(Materialien der Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen. 12.)
- (8) *Horstmann*, Wilhelm; *Hausen*, Ursula: Die medizinische Bibliothek im Krankenhaus. Modellisten für Bücher und Zeitschriften, Hinweise für Planung, Einrichtung und Verwaltung. Hrg. von der Arbeitsgemeinschaft für medizinisches Bibliothekswesen. Berlin, Deutscher Bibliotheksverband; Berlin, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1975. — 21 cm. II, 115 S.
(Materialien der Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen. 13.)
- (9) *Weimar*, Volker: Zur Entwicklung des Truppenbüchereiwesens. Berlin, Deutscher Bibliotheksverband; Berlin, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1975. — 21 cm. II, 40 S.
(Schriftenreihe der Bibliothekar-Lehrinstitute. Reihe B: Dozentschriften. 3.)
- (10) *Hundrieser*, Dörte: Gefängnisbibliotheken. Untersuchungen zur Bibliotheksarbeit in Justizvollzugsanstalten. Berlin, Deutscher Bibliotheksverband; Berlin, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1976. — 21 cm. II, 86 S.
(Bibliotheksdienst. Beiheft. 119.)
- (11) *Theorie*, Organisation und Praxis der Schulbibliothek. Ein Diskussionsbeitrag. (Mitarb.: Birgit Dankert [u. a.]) Berlin, Deutscher Bibliotheksverband; Berlin, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1975. — 21 cm. II, 94, 43 S. Fig.
(Materialien der Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen. 14.)
- (12) *Drexler*, Franz: Der Bestandsaufbau einer schulinternen Zentralbibliothek. Berlin, Deutscher Bibliotheksverband; Berlin, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1974. — 21 cm. VI, 48, 21 S. Faks. — DM 6.—
(Schriftenreihe der Bibliothekar-Lehrinstitute. Reihe A: Examensarbeiten. 24.)
(Diplomarb. Stuttgart 1974.)
- (13) *Bauerfeld*, Gunter: Entwurf einer Grundbestandsliste von Sach- u. Fachbüchern für Schulbibliotheken im Fach Biologie. Berlin, Deutscher Bibliotheksverband, Arbeitsstelle für das Biblio-

thekswesen, 1975. — 21 cm. VI, II, 71 S. (Schriftenreihe der Bibliothekar-Lehrinstitute. Reihe A: Examensarbeiten. 28.)

(14) *Lau*, Heinrich: Rechtsliteratur an Öffentlichen Bibliotheken. Benutzerkreis, Benutzerverhalten und Bestand. Berlin, Deutscher Bibliotheksverband; Berlin, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1976. — 21 cm, 43 S. (Bibliotheksdienst. Beiheft. 115.)

(15) *Deutscher Bibliotheksverband*, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen: Audiovisuelle Medien in der Öffentlichen Bibliothek. Erarb. von der Kommission für audiovisuelle Medien der Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen des Deutschen Bibliotheksverbandes. Berlin, Deutscher Bibliotheksverband, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1976. — 21 cm. II, 107 S. (Materialien der Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen. 16.)

(16) *Call*, Karin: Auskunftinterview u. Auskunftsprotokoll. (Vorstellungen in der deutschen und ausländischen Fachliteratur und Entwurf eines Protokollformulars für Öffentliche Bibliotheken.) Berlin, Deutscher Bibliotheksverband; Berlin, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1974. — 21 cm. VI, 42, 5 S. Faks. (Schriftenreihe der Bibliothekar-Lehrinstitute. Reihe A: Examensarbeiten. 19.) (Diplomarb. Köln. 1973.)

(17) *Will*, Winfried: Arbeitsplätze in Publikumsräumen. Berlin, Deutscher Bibliotheksverband; Berlin, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1974. - 21 cm. IV, 62 S. Pläne. (Schriftenreihe der Bibliothekar-Lehrinstitute. Reihe A: Examensarbeiten. 22.) (Diplomarb. Stuttgart 1974.)

(18) *Deyhle*, Michael: Benutzungsord-

nungen für Öffentliche Bibliotheken. Berlin, Deutscher Bibliotheksverband, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1975. — 21 cm. VI, 56, 19 S. Faks. (Schriftenreihe der Bibliothekar-Lehrinstitute. Reihe A: Examensarbeiten. 27.)

(19) *Holler*, Uwe: Benutzerfreundlichkeit von Bibliothekskatalogen. Berlin, Deutscher Bibliotheksverband, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1975. — 21 cm. VIII, 66, 5 S. (Schriftenreihe der Bibliothekar-Lehrinstitute. Reihe A: Examensarbeiten. 30.)

(20) *Ernestus*, Horst: Öffentlichkeitsarbeit und grafisches Erscheinungsbild der Stadtbibliothek Wuppertal. In Zusarb. mit dem Creativ Team Petzold/Brunekker. Berlin, Deutscher Bibliotheksverband; Berlin, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1975. — 21 cm. II, VI, 65 S. Faks. (Bibliotheksdienst. Beiheft. 110.)

(21) *Materialien* zu neueren Bibliotheksbauten. Ergebnisse einer Erhebung der Kommission für Baufragen des Vereins deutscher Bibliothekare. Hrg. von Franz-Heinrich Philipp. Berlin, Deutscher Bibliotheksverband, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen. — 21 cm. 2: Bearb. von Ana Maria Mariscotti de Görlitz. 1976. — 32 S. 19 Taf. (Bibliotheksdienst. Beiheft 120.)

(22) *Schenkel*, Susanne: Bibliographien zur Geschichte der Öffentlichen Bibliothek. Berlin, Deutscher Bibliotheksverband, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1975. — 21 cm. IV, IV, 83 S. (Schriftenreihe der Bibliothekar-Lehrinstitute. Reihe A: Examensarbeiten. 29.)

(23) Die *gesellschaftliche* Rolle der deutschen Öffentlichen Bibliothek im Wandel, 1945—1975. Ein Lesebuch. Hrg.

von Tibor Süle. Berlin, Deutscher Bibliotheksverband, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1976. - 21 cm. 207 S. (Materialien der Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen. 15.)

(24) *Jungmichl*, Johannes: Nationalsozialistische Literaturlenkung und bibliothekarische Buchbesprechung, (aufgezeigt an der Zeitschrift Die Bücherei, 1934—1944). Berlin, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1974. — 21 cm. IV, 53 S.

(Schriftenreihe der Bibliothekar-Lehrinstitute. Reihe A: Examensarbeiten. 25.)

(Diplomarb. Köln 1974).

(25) *Hofmann*, Hans E.: Walter Hofmann, 1879—1952. Zugest. von H'E. band. Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1976. — 21 cm. 87 S.

Biobibliographien. 2.

(26) *Weimar*, Volker: Franz Schriewer, 1893—1966. Zugest. von V' W'. Berlin, Deutscher Bibliotheksverband, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1976. — 21 cm. 63 S.

Biobibliographien. 3.

(27) *Kleinert*, Andreas: Anton Lampa, 1868-1938. Zugest. von A' K'. Berlin, Deutscher Bibliotheksverband, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1976. — 21 cm. IV, 54 S.

Biobibliographien. 4.

(28) *Vodosek*, Peter: Eduard Reyer, 1849—1914. Zugest. von P' V'. Berlin, Deutscher Bibliotheksverband, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1976. — 21 cm. 78 S.

Biobibliographien. 5.

(29) *Steiner*, Franz: Oswald Ottendorfer, ein vergessener Pionier des deutschen Volksbüchereiwesens. Berlin, Deutscher Bibliotheksverband; Berlin, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1975. — 21 cm. II, 32 S.

(30) *Speer*, Gisela: Organisation und Arbeitsweise von Informationssystemen in der UdSSR und anderen osteuropäischen Ländern. (Vergleiche mit den Verhältnissen in der westlichen Welt.) Berlin, Deutscher Bibliotheksverband; Berlin, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1974. — 21 cm. VIII, 47 S.

(Schriftenreihe der Bibliothekar-Lehrinstitute. Reihe A: Examensarbeiten. 23.)

(Diplomarb. Stuttgart 1974.)

(31) *Fahnemann-Schulze*, Angelika; *Födisch*, Regina: Zum Informationswert von Fachzeitschriften. Berlin, Deutscher Bibliotheksverband, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1975. — 21 cm. VIII, 60, 11 S. Faks.

(Schriftenreihe der Bibliothekar-Lehrinstitute. Reihe A: Examensarbeiten. 26.)

(32) *Public libraries Conference*, Aberdeen, 1974: Proceedings. Ausgew. und übers. von Ursula Ernestus. Berlin, Deutscher Bibliotheksverband; Berlin, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1976. — 21 cm. II, 66 S.

(Bibliotheksdienst. Beiheft. 118.)

(33) *Schmidt*, Petra: Bücherverzeichnisse Öffentlicher Bibliotheken, 1971—1975. Zugest. von P' S'. Berlin, Deutscher Bibliotheksverband, Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, 1976. — 21 cm. II, 37 S.

(Auswahlliste. 13.)

Armarium. Studia ex historia scripturae, librorum et ephemeridum = Studien aus der Geschichte der Schrift, der Bücher und der Periodica. Hrg.von Piroška

Dezsényi Szenzö und László Mezey. Budapest, Akadémiai Kiadó, 1976. — 25 cm. 383 S. Faks. — geb. \$ 24.00.

Entstanden sind die in diesem Band gesammelten Aufsätze im Raum Budapest. Das ist ihre offensichtlichste Gemeinsamkeit; denn sonst liegen sie zeitlich wie thematisch weit auseinander: einzelne Codices, ungarische Bibliotheks-, Buch- und Zeitungsgeschichte, Exlibris und Buchillustrationen, die Wechselwirkung zwischen englischer und ungarischer Literatur werden abgehandelt — in sehr sorgfältiger Aufmachung, was den Preis immerhin rechtfertigen mag. ck

Association des bibliothécaires suisses: J'organise ma bibliothèque: règles pratiques pour les bibliothèques scolaires et publiques. Berne, Association des bibliothécaires suisses, 1975. — 30 cm. 102 p. ill.

Ce manuel technique, à l'usage des bibliothèques scolaires et communales, est l'adaptation française d'un manuel paru en langue allemande en mars 1971. Il a été mis au point par un groupe de travail de bibliothécaires de lecture publique et publié par l'Association des bibliothécaires suisses et le Service suisse aux bibliothèques. Ce service est une centrale d'achat comme il en existe dans plusieurs pays (EKZ pour l'Allemagne, «Scandinavian library center» pour les pays scandinaves, etc.) qui livre aux bibliothèques du mobilier et du matériel spécialisé éprouvé ainsi que des livres complètement équipés et accompagnés de fiches de catalogues.

Dans un premier temps, le Service suisse aux bibliothèques ne s'adressait qu'aux bibliothèques de la Suisse allemande. Il a maintenant étendu ses activités à la Suisse romande et à la Suisse italienne et la publication de ce manuel devrait permettre d'unifier les méthodes de travail utilisées dans toutes les bibliothèques suisses en libre-accès.

La présentation matérielle est d'une grande qualité. L'ouvrage, qui apparaît

comme une sorte de répertoire dont la numérotation marginale correspond aux différents chapitres, est agrémenté de photographies, de dessins ou, sur les pages relatives à la description du système de prêt, de fiches et de pochettes collées.

Il ne s'agit pas d'un traité de bibliothéconomie mais de conseils élémentaires d'organisation moderne d'une petite bibliothèque publique. L'ouvrage débute par une présentation des différents catalogues et leur utilisation, puis propose l'emploi de la classification décimale universelle dont les règles sont expliquées. On trouve également une table CDU très abrégée ainsi qu'au chapitre suivant, sous la rubrique thesaurus, un *index* de mots-matières.

Des explications sont ensuite données sur la cotation, le système de prêt Brown, les termes techniques en usage dans les bibliothèques répertoriés sous forme d'un *lexique*. Le livre s'achève sur deux chapitres présentant les règles de catalogage qui sont celles utilisées par le service suisse aux bibliothèques et dont la ponctuation diffère quelque peu des règles de l'ISBD, suivies d'exemples de catalogage de livres, périodiques et documents audio-visuels.

Ce manuel sans prétention est l'équivalent plus moderne et bien mieux présenté du célèbre «Bach et Oddon» ou, beaucoup plus succinct, du *Cours élémentaire* de l'ABF dont la 5e édition vient de paraître. Il donnera matière à d'utiles comparaisons avec ces deux publications françaises, et on peut en recommander l'achat aux petites bibliothèques municipales et aux bibliothèques des établissements scolaires du premier et du second degré. André Thill (Extrait du Bulletin des bibliothèques de France, t. 22, no 3, mars 1977.)

Bentinck-Smith, William: Building a great library. The Coolidge years at

Harvard. Cambridge, Mass., Harvard University Library. 1976. — 27 cm. XIV, 218 p. 18 pl.

Das Lebensbild von Archibald Cary Coolidge (1866—1928), des Leiters der Widener Memorial Library, Harvard, beeindruckt durch die Persönlichkeit, die es schildert, aber auch als Quellenwerk mit präzisen Informationen über amerikanische Geistes- und Bibliotheksgeschichte im ersten Drittel dieses Jahrhunderts. ck

Bibliotheken in Zürich. Hrg. von der Zentralbibliothek Zürich. Zürich 1977, 300 S. — Fr. 10.—

Die Zentralbibliothek Zürich hat soeben einen Führer der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken, wissenschaftlichen Bibliotheken, Spezialbibliotheken und Archive in Zürich herausgegeben, mit dem sie ihrem Koordinationsauftrag für das zürcherische Bibliothekswesen nachkommt. Das Nachschlagewerk ist in drei Teile gegliedert: in einen allgemeinen Teil und zwei Teile mit allen Institutsbibliotheken der Universität bzw. der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich. Insgesamt werden über 400 Bibliotheken vorgestellt.

Die Angaben zu den einzelnen Bibliotheken umfassen die Sammelgebiete und Bestandeszahlen, so daß man sich ein Bild von den Schwerpunkten einer Sammlung machen kann. Auch die zahlenmäßige Erfassung verschiedenartiger Medien, wie Zeitungen, Diapositive, Filme, Schallplatten usw., wurde berücksichtigt, da heute die Nachfrage nach sogenannten «non-books» immer mehr ansteigt. Besonders wichtig sind die Angaben zur Benutzungsmöglichkeit einer Bibliothek, der Erschließung ihrer Bestände durch Kataloge, den Öffnungszeiten und der Auskunftstätigkeit.

Zum Gebrauch des Bibliotheksführers bieten sich zwei Wege an: Sucht

man eine bestimmte Bibliothek, so schlägt man in den drei Hauptteilen nach, sucht man hingegen ein bestimmtes Thema, so gibt das Register die einschlägigen Bibliotheken an. Das Register enthält Sachbegriffe aller Art: Literatur über Hauswirtschaft oder über Bastelarbeiten ist ebenso nachgewiesen wie fremdsprachige Literatur für Gastarbeiter oder Sprachstudenten. Fachleute verschiedener beruflicher Richtungen werden auf eine Vielzahl von Sachbegriffen stoßen, die zu den gewünschten Spezialbibliotheken führen. Mit diesem Nachschlagewerk wird zum ersten Mal der Versuch gemacht, den lokalen Bibliotheksbereich zu erschließen und dem breiten Publikum wie auch den Fachleuten die Möglichkeiten für die Literaturbeschaffung aufzuzeigen. Das Buch ist in der Zentralbibliothek Zürich zum Preis von 10.— Franken erhältlich.

Brockhaus-Enzyklopädie in zwanzig Bänden. 17., völlig Neubearb. Aufl. des Großen Brockhaus. Wiesbaden, F. A. Brockhaus. — 25 cm. ill.

23: Ergänzungen: J—Z. 1976. — 702 S.
24: Bildwörterbuch der deutschen Sprache. 1976. — 839 S. — geb. DM 110.—

Mit den Bänden 22 und 23 und Band 24 ist die «Brockhaus Enzyklopädie» abgeschlossen. Die beiden Ergänzungsbände bringen Addenda zu den alphabetischen Stichwörtern des Grundwerkes: nachgetragene Informationen zu dort genannten Termini (vgl. Stichwort «Schweiz», wo z. B. die neuesten Wirtschaftszahlen zu finden sind, die Literaturgeschichte unseres Landes à jour gebracht wird) oder erstmalige Erläuterungen übergangener bzw. inzwischen neu geschaffener Begriffe (Luftüberlegenheitsjäger, Marktsozialismus...).

Band 24 ist ein Bilder- und Wörterbuch der deutschen Sprache und als solches eine durchaus sinnvolle Ergän-

zung des Grundwerkes, eine Enzyklopädie in der Enzyklopädie, die gewisse Stichwörter (z. B. Note) in Bild und Text wiederum recht ausführlich behandelt, so daß der Band Selbständigkeitswert erhält. ck

Das *Burgtheater* und sein Publikum. Festgabe zur 200-Jahr-Feier der Erhebung des Burgtheaters zum Nationaltheater. Hrg. von Margret Dietrich ([und] Heinz Kindermann). Wien, Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. — 24 cm. Faks.

1: ([Beitr. von] Otto G. Schindler, Heinz Kindermann, Johann Hüttner, Fritz Fuhrich, Elke Calaitzis, Margret Dietrich.) 1976. — 740 S. 14 Taf. — DM 95.—.

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-historische Klasse: Sitzungsberichte. 305. Veröffentlichungen des Instituts für Publikumsforschung. 3.

Nicht oder nicht nur die Geschichte eines Theaters wird in diesem Werk (dessen erster Band die Zeit bis 1919 erfaßt) entwickelt, sondern die Geschichte der Wechselwirkung zwischen dem Theater und dem Publikum in seinen verschiedenen Erscheinungsformen: als zuschauende Öffentlichkeit, die — zum Teil wenigstens — gleichzeitig Träger des Theaters ist, es geistig und materiell ermöglicht; als das «gemeinte» Publikum, das Direktoren und Regisseure erreichen und einbeziehen möchten, als das «vermeintliche» Publikum auch, das sie anzusprechen glauben. Unter diesen Aspekten und gestützt auf eine Fülle von Quellenmaterial werden 200 Jahre Theatergeschichte beobachtet, durch zahlreiche Episoden und Details verlebendigt. ck

Clack, Doris H.: Black literature resources. Analysis and organization. New York, Marcel Dekker (1975). — 24 cm. II, X, 207 p.

(Books in library and information science. 16.)

Das zunehmende Interesse — nicht nur in den USA — an der sog. «black literature», d.h. Literatur von und über «black people», hat die Autorin veranlaßt, eine Liste einschlägiger Sachbegriffe aus den «Library of Congress Classification Schedules» zu extrahieren, die den Weg zu «schwarzer» Literatur weisen. ck

Deutsches Bibliotheksadreßbuch. Verzeichnis von Bibliotheken in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West). 2. Ausgabe 1976. Hrg. von der Deutschen Bibliothekskonferenz. Berlin, Deutscher Bibliotheksverband, 1976.

Preis: Direktbestellung bei der Publikationsabteilung des DBV (Fehrbelliner Platz 3, 1000 Berlin 31): DM 98.—. Bestellung über den Buchhandel: DM 120.—.

Die zweite Ausgabe des Deutschen Bibliotheksadreßbuches ist völlig neu bearbeitet worden. Das praktische Nachschlagewerk enthält die Adressen aller Bibliotheken der Bundesrepublik und West-Berlins nach dem Stand vom April 1976; ausgenommen sind die Bibliotheken mit Beständen unter 1000 Bänden. Es sind insgesamt 13 400 Bibliotheken darin verzeichnet. Die Bibliotheken sind nach dem Alphabet der Ortsnamen geordnet, innerhalb des Ortes nach dem Bibliothekstyp und schließlich nach dem Alphabet der Bibliotheksnamen. Nicht nur die ausführlichen Adressen und die Unterhaltsträger, sondern auch genaue Bestandesangaben für Bücher und anderes Informationsgut sind, wo immer möglich, angeführt. Ein Anhang verzeichnet die Anschriften von Institutionen, die — nicht selbst Bibliotheken — doch für das Bibliothekswesen wichtig sind, wie bibliothekarische Vereine, staatliche Bü-

chereistellen, Zentralkataloge u.a. mehr. Die übersichtliche typographische Gestaltung ist beispielhaft. Die Schweiz verfügt leider noch über kein Nachschlagewerk der gleichen Art; immerhin kann die im letzten Sommer erschienene vierte Auflage des Dokumentationsführers «Archive, Bibliotheken und Dokumentationsstellen der Schweiz» wenigstens z. T. die Funktion eines Bibliotheksadreßbuches für unser Land übernehmen. F.G.M.

Dizionario biografico degli Italiani. Roma, Istituto della Enciclopedia italiana. — 25 cm.

(18: 1975.) — XX, 832 p.

Mit dem Band 18 ist das Lexikon angelangt bei den Trägern des Namens Cappello. Wie gründlich die Mitarbeiter ihre Artikel vorbereiten und ausführen, zeigt etwa ein Vergleich des Artikels über Simone Cantoni (1739—1818) im HBLs mit dem entsprechenden Beitrag im «Dizionario».

Ein säkulares Werk; daß es nur langsam voranschreitet, muß der ungeduldige Leser und Bibliothekar, der nach Auskünften sucht, in Kauf nehmen. ck

Engelbert, Heinz: Der Informationsbedarf in der Wissenschaft. Leipzig, Bibliographisches Institut, 1976. — 22 cm. 150 S. Fig. — M 8.—.

(Einführung in die Information und Dokumentation. 13.)

«Der Informationsbedarf an wissenschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Informationen ist eine äußerst komplexe gesellschaftliche Erscheinung, die von vielen, zum großen Teil noch wenig erforschten Faktoren beeinflusst wird. Er bildet die Haupttriebkraft für den Aufbau und die Tätigkeit der Informationseinrichtungen. Mit dieser Arbeit wird der Versuch unternommen, diese im Komplex, unter dem Systemaspekt ihrer voneinander abhängigen u. sich gegenseitig bedingenden Wirkun-

gen zu untersuchen, mit dem Ziel, bestimmte Schlußfolgerungen für eine Verbesserung der Informationsversorgung seitens der Einrichtungen der Information und Dokumentation in der DDR, insbesondere in ihrer Arbeit unmittelbar mit dem Nutzer in den Betrieben und Forschungsgruppen zu ziehen». (Aus dem Vorwort des Verfassers)

Frenzel, Elisabeth: Motive der Weltliteratur. Ein Lexikon dichtungsgeschichtlicher Längsschnitte. Stuttgart, Alfred Kröner, (1976). — 18 cm. XVI, 807 S. — geb. DM 25.—.

(Kröners Taschenausgabe. 301.)

Dieser Band ergänzt das ebenfalls in der «Kröner»-Reihe erschienene Werk von E. Frenzel: «Stoffe der Weltliteratur». Er umfaßt 54 beschreibende Artikel über eine Auswahl von Motiven der Weltliteratur, während der frühere Band 298 Beiträge stoffgeschichtlichen Inhalts bietet. Dieser zahlenmäßige Unterschied sagt schon etwas aus über das Verhältnis zwischen Stoff und Motiv: Stoffe legen einen dichterischen Handlungsverlauf sozusagen ein für allemal fest und sind Ausformungen von Varianten eines bestimmten literarischen Motivs. Darüber handelt Frau Frenzel ausführlich im Vorwort.

Die Artikel — Stichwörter sind etwa: Der verliebte Alte; Hahnrei; Der künstliche Mensch; Teufelsbündner — enthalten auch zahlreiche Hinweise auf Spezialuntersuchungen. Ein kenntnisreiches und nicht zuletzt für Bibliothekare anregendes Buch. ck

Gebhardt, (Bruno): Handbuch der deutschen Geschichte. 9., neu bearb. Aufl. hrg. von Herbert Grundmann. Stuttgart, Ernst Klett. — 25 cm.

4: (Die Zeit der Weltkriege. [Von] Karl Dietrich Erdmann.)

2: (Deutschland unter der Herrschaft des Nationalsozialismus, 1933—1939, der Zweite Weltkrieg, das Ende des Rei-

ches und die Entstehung der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik.)

Stuttgart, Ernst Klett, (1976). — X S., S. 331—906. — geb. DM 68.—.

Die seit langem erwartete Neuauflage des 2. Teils von Band 4 des «Gebhardt», verfaßt von K.D. Erdmann, soll hier nicht als Handbuch für den Historiker, sondern als bibliographisches Hilfsmittel gewürdigt werden. Wer für den Zeitraum der nationalsozialistischen Macht ergreifung und des Zweiten Weltkrieges die einschlägige und vor allem mit vernünftigem Zeitaufwand erfaßbare Literatur zusammentragen will, greift ebenso wie für frühere Epochen zum neuen «Gebhardt». Dessen Vorzüge müssen nicht wiederholt werden; der größte dürfte darin bestehen, daß das «Handbuch der deutschen Geschichte» in der Neubearbeitung nunmehr wieder vollständig zur Verfügung steht. tr

Gebhardt, Walther: Spezialbestände in deutschen Bibliotheken: Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) (= Special collections in German libraries: Federal Republic of Germany incl. Berlin/West). Im Auftrag der Deutschen Forschungsgemeinschaft bearb. von W' G'. Berlin, New York, Walter de Gruyter, 1977. — 21 cm. XXIV, 739 S. — geb. DM 148.—.

Das seit langem erwartete Werk erfaßt rund 900 Bibliotheken mit ihren Spezialbeständen, soweit sie durch ihre inhaltliche Thematik, ihre äußere Form oder durch eine wissenschaftlich bedeutende Provenienz entstanden sind, eine bestimmte Größenordnung erreichen und dem Literatursuchenden als Quellenmaterial dienen können. Neben traditionellen Publikationsformen werden auch Druckgraphik, Portraitsammlungen, Flugblätter, Plakate, Karten, Partituren usw. erfaßt. Der Band wird durch

ausführliche Register erschlossen. Besonders hervorzuheben ist eine nach systematischen Gesichtspunkten und Schlagwortreihen gegliederte Begriffskonkordanz, die den raschen Zugang auch über formal und inhaltlich verwandte Begriffe ermöglicht. tr

Gregory, Ruth W.: Anniversaries and holidays. 3rd ed. Chicago, American Library Association, 1975. — 27 cm. II, 246 p. — cloth \$ 10.50.

A revision of the work by Mary Emogene Hazeltine.

Einem rein chronologischen Teil, wo jedem Tag des Jahres ein bestimmtes an eine Persönlichkeit (auch Heiligen usw.) gebundenes oder an sich bedeutendes Ereignis zugeordnet wird, folgen ein Verzeichnis der beweglichen Festtage der verschiedenen Konfessionen und eine Bibliographie von Publikationen, die mit dem Kalendarischen zu tun haben (Literatur über das Weihnachtsfest usw.). «Anniversaries and holidays» gibt Antwort auf Fragen, wie sie der Auskunftsstelle jeder Bibliothek immer wieder gestellt werden und ist dementsprechend zu empfehlen. ck

Hagelweide, Gert: Deutsche Zeitungsbestände in deutschen Bibliotheken. Hrg. von der Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien und dem Verein deutscher Bibliothekare. Düsseldorf, Droste Verlag, 1974. — 25 cm. 372 S. DM 120.—.

41 Jahre nach Traub's Standortkatalog eine Auswahl wichtiger deutscher Zeitungen aus Erscheinungsorten innerhalb der Grenzen des deutschen Reiches vor 1937. Im ersten Teil geordnet nach 222 Erscheinungsorten, mit Angaben von Titeländerungen. Anschließend ein alphabetisches Titelregister sowie ein Register der Besitznachweise nach Standorten mit Verweisen auf die

durchlaufende Numerierung des Hauptteils. Ein, unter Berücksichtigung aller, zum Teil im Vorwort erwähnten Unvollständigkeiten nützlicher Katalog.

W

Handbuch der Geschichte Rußlands. Hrg. von M(anfred) Hellmann, K(laus) Zernack, G(ottfried) Schramm. Stuttgart, Anton Hiersemann. — 25 cm. Kartenskizzen.

Band 1: Von der Kiewer Reichsbildung bis zum Moskauer Zartum. Hrg. von M(anfred) Hellmann.

Lfg. 1: 1976. — II, 72 S.

Das Handbuch ist auf drei Bände und insgesamt rund 2500 Seiten berechnet. Die vorliegende 1. Lieferung enthält einen Beitrag zur Problematik einer historischen Darstellung des Mittelalters in Rußland vom Herausgeber des ersten Bandes, der die Zeit bis 1613 umfassen wird. Eine sehr instruktive Untersuchung über die «Geographischen Gegebenheiten Rußlands in ihrem historischen Beziehungsgeflecht» (mit 5 Karten und einer Fülle von Literaturhinweisen) stammt von Carsten Goehrke, Professor an der Universität Zürich. Das Werk als ganzes wird den Zeitraum bis 1945 abdecken. ck

Helwig, Hellmuth: Der Bucheinband. Ein kurzer Leitfaden für öffentliche Bibliotheken, Bibliotheken der Archive, Behörden, Parlamente, Universitäten und Forschungsinstitute. Bergisch Gladbach, Düren, Zanders, (1976). — 24 cm. 48 S. Fig.

Eine ausgezeichnete, geschickt aufgemachte und aufgebaute Einführung in die Techniken, Bücher zu binden — ein Destillat aus des Verfassers «Einführung in die Einbandkunde» (1972), das dem Zielpublikum gute Dienste leisten kann. ck

Sulzer, Peter: Die Africana-Sammlung in der Stadtbibliothek Winterthur; afri-

kanische Literaturen und Sprachen. — The Africana Collection of the Municipal Library of Winterthur; African literatures and languages. — Der Katalog der Africana-Sammlung in der Stadtbibliothek Winterthur; von Verena Müller, Basel 1977. — 298 S., Abb., Faks. Fr. 20.—.

(Mitteilungen der Basler Afrika Bibliographien. 17).

Auf Grund von Absprachen mit der Zentralbibliothek Zürich und mit den Studien- u. Bildungsbibliotheken pflegt die Stadtbibliothek Winterthur seit 1968 afrikanische Sprache und Literatur als Sondersammelgebiet. Peter Sulzer, der Stadtbibliothekar von Winterthur, konnte auf einem bestehenden Grundstock aufbauend eine bemerkenswerte Sammlung zusammenstellen, die in der Schweiz einmalig ist. Besonders wertvoll sind ihre Bestände an Primärliteratur in europäischen und vor allem auch in afrikanischen Sprachen sowie die literarischen Zeitschriften.

Nachdem die Sammlung im Herbst 1976 in einer repräsentativen Auswahl im Rahmen der Ausstellung «Afrika in der Literatur» in der Zentralbibliothek Zürich einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt werden konnte, ist sie nun durch diese von Verena Müller verfaßte Diplomarbeit für einen weit über den lokalen Rahmen hinausgehenden Kreis vollständig erschlossen worden. Die bis Ende 1976 von der Stadtbibliothek Winterthur erworbenen ca. 1750 Titel sind in linguistischen und literarischen Sachgruppen aufgelistet. Jedem Titel ist die Signatur beigegeben, was auswärtige Bestellungen über den interbibliothekarischen Leihverkehr sehr erleichtert. Im letzten Viertel des umfangreichen Bandes folgen je ein Autoren-, Länder- und Sprachenregister.

Der unermüdliche Verleger der «Basler Afrika Bibliographien», Carl Schlett-

wein, muß besonders erwähnt werden. Er brachte den Katalog zu einem sehr erschwinglichen Preis heraus, so daß er

von allen interessierten Institutionen und Einzelpersonen ohne weiteres erworben werden kann. R. Mathys

BIBLIOTHEKKARTEN im DRUCKSERVIC

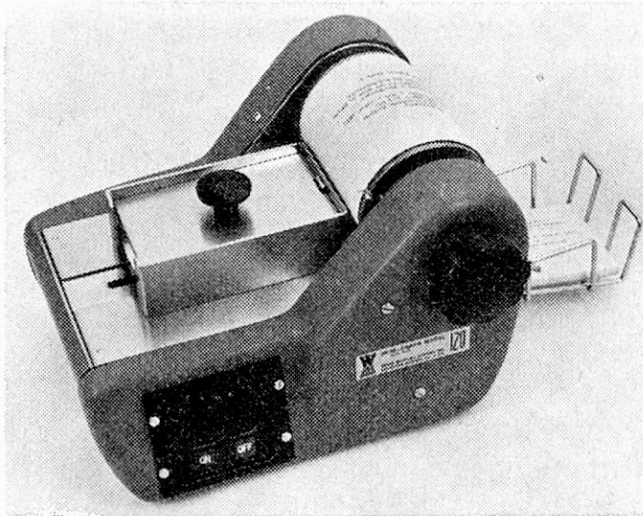
Wir bedrucken Ihre Bibliothekskarten (7,5 x 12,5 cm):

- preisgünstig,
auch bei kleinen Auflagen
- schnell
- tiefschwarz, lichtbeständig

Informieren Sie sich bei:

ORIMIA AG

Bernerstrasse Nord 182
8064 Zürich, Telefon 01/64 12 20



Für Sie haben wir am Lager:
Unbedruckte, gelochte Bibliothekskarten
(12,5 x 7,5 cm) weiss und in sechs ver-
schiedenen Farben

ORIMIA AG

Bernerstrasse Nord 182
8064 Zürich, Telefon 01/64 12 20

Als Ihr Partner jederzeit zu Ihren Diensten

Man kennt ihn nicht nur
Man braucht ihn auch in über 250 Bibliothek
den elektrischen

MINI-GRAPH

KARTEIKARTENDRUCKER

Darum sollten auch Sie diesen kleinen Zau-
rer kennenlernen.

Er bedruckt Norm-Karteikarten (12,5 x 7,5 cm)
schnell und sauber in jeder gewünschten An-
zahl

- keine Einrichtungszeiten
- von jedermann leicht bedienbar
- die preisgünstigen Matrizen können mit
Maschine getippt werden
- keine Übertragungsfehler
- schneller Druck (2 Stück pro Sekunde)
- automatische Abstimmung, wenn die vorbe-
stimmte Anzahl erreicht ist
- kleiner Platzbedarf und geringes Gewicht
- niedrige Anschaffungskosten